

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 92/2015	Sitzungstermin 07.05.2015	öffentliche Sitzung
Vorlage erstellt: 24.04.2015	Federführung: Fachbereich I	FBL: Herr Schmitz SB: Herr Poth	
An den Rat mit der Bitte um	Beschlussfassung	Mitzeichnung durch	
	Fassung eines Empfehlungs- beschlusses an den	Bürgermeister	
	X Kenntnisnahme	Beigeordneter	
Haushaltsmäßige Auswirkungen:			
X Vorlage berührt den Haushalt.			Fachbereichsleiter
Mittel verfügbar bei		Euro	Sachbearbeiter
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK		Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

TOP 1 Mitteilungen und Beantwortung von schriftlichen Anfragen

1.1 Kosten des Systems "Kreistierheim"

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Der Kreis Euskirchen hat im März 2015 die Jahresrechnung für das System Kreistierheim für die Vertragslaufzeit des Jahres 2014 (2. Halbjahr) vorgelegt. Nach dieser Jahresrechnung ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 50.620,10 €. Dieser Fehlbetrag unterschreitet die Kostenkalkulation um 10.629,90 € (Anlage 2).

Die Abschlagszahlungen für 2014 sollten vertragsgemäß nur 80 % des erwarteten Fehlbetrags des Vorjahres decken. Da jedoch das System Kreistierheim erst ab 01.07.2014 in Betrieb ist, wurde im ersten Jahr die als Anlage beigefügte Jahreskalkulation zugrunde gelegt (Anlage 1).

Die Gemeinde Kall hat für das System Kreistierheim im Jahre 2014 Abschlagszahlungen in Höhe von **2.941,95 €** geleistet. Nach der geprüften Jahresrechnung hatte die Gemeinde Kall noch eine Schlusszahlung in Höhe von 97,25 € zu leisten (Anlage 3).

Nach der Berechnung der Abschläge für 2015 (Anlage 4) hat die Gemeinde Kall Abschlagszahlungen in Höhe von 4.785,28 € zu leisten. Pro Quartal sind somit 957,06 € zu zahlen.

Entsprechend dem Arbeitsbericht des Tierschutzverein Mechernich e.V. (Anlage 5) wurden aus der Gemeinde Kall im 2. Halbjahr 2014 im Tierheim Mechernich 37 Fundtiere aufgenommen, davon 31 Katzen und 6 Hunde.

Darüber hinaus hat sich die Gemeinde Kall auch wieder an der „Katzenkastrations-Aktion“ auf Kreisebene beteiligt. Es wurden 4 Katzen kastriert. Die Kostenbeteiligung hierfür betrug 120,00 € (Anlage 6).